

Schachbund Nordrhein-Westfalen e.V.
Niederschrift

Gremium: Bundeskongress

19.03.2023

TOP 1: Begrüßung

Die Teilnehmerliste ist als Anlage 1 beigefügt.

Beginn der Sitzung: 10.00 Uhr
Sitzungsort: Hotel Weissenburg, Billerbeck

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Grußworte
3. Feststellung der fristgerechten Ladung
4. Protokollführung
5. Feststellung der Stimmberechtigung
6. Ehrung der Verstorbenen
7. Ehrungen
8. Berichte der Präsidiumsmitglieder
9. Berichte der Kassenprüfer
10. Entlastung
11. Wahlen gem. § 8.1 der Satzung
 - das geschäftsführende Präsidium
 - der Turnierdirektor
12. Wahlen der Kassenprüfer gem. § 12 der Finanzordnung
 - zwei Kassenprüfer
 - ein Ersatzkassenprüfer
13. Anträge zur Satzung
14. Anträge
15. Nachtragshaushalt 2023
16. Haushalt 2024
17. Zusammenfassung der Arbeitstagung
18. Jahresplanung 2023/24
 - Termin nächster Bundeskongress (23.03.2024)
19. Verschiedenes

TOP 1 Begrüßung

Ralf Chadt-Rausch begrüßt die Anwesenden zum Bundeskongress. Insbesondere begrüßt er als Gast Michael Fuhr, Präsident des Landesschachbundes Brandenburg, der sich für die Einladung bedankt.

Besonders freut sich Ralf über die Anwesenheit der Ehrenpräsidenten Alfred Schlya und Ehrenmitglied Wolfgang Kölnberger.

Schachbund Nordrhein-Westfalen e.V.
Niederschrift

Gremium Bundeskongress

19.03.2023

Zusätzlich weist Ralf Chadt-Rausch darauf hin, aus aktuellem Anlass die mit der Einladung versandte Tagesordnung wie folgt zu ändern: TOP 12 Ehrungen wird TOP 7. Die Versammlung billigt die Änderung einstimmig.

TOP 2 Grußworte

Michael Fuhr richtet Worte an die Versammlung. Er berichtet über die bereits gestern auf der Arbeitstagung gesammelten Eindrücke aus dem mitgliederstärkeren Partnerland und wünscht den Anwesenden eine gelungene Veranstaltung.

TOP 3 Feststellung der fristgerechten Ladung

Die Einladung wurde nach den Bestimmungen der Satzung fristgerecht versendet.

TOP 4 Protokollführung

Ralf Chadt-Rausch schlägt der Versammlung Frank Neumann vor, der anschließend einstimmig zum Protokollführer gewählt wird.

TOP 5 Feststellung der Stimmberechtigung

Olaf Winterwerb stellt fest: 181 Stimmen 2/3 Mehrheit mit 121 Stimmen

TOP 6 Ehrung der Verstorbenen

Ralf Chadt-Rausch nennt stellvertretend Helga Luft, Rainer Niermann und Paul Vonderbank, zu ihren Ehren erheben sich die Anwesenden von den Plätzen zu einer Gedenkminute.

TOP 7 Ehrungen

Präsident Ralf Chadt-Rausch leitet mit ehrenden Worten die Übergabe der Urkunden ein und richtet für die zu Ehrenden

Susanne van Kempfen, Christian Goldschmidt, Thomas Sterz und Daniel Mohr

Worte an die Versammlung.

Er hebt dabei deren Verdienste auf diversen Ebenen des Schachsports in NRW hervor, dankt allen Beteiligten für deren außergewöhnliches Engagement und wünscht den Geehrten alles Gute und vor allem Gesundheit. Die Beteiligten bedanken sich für diese Ehre und nehmen die Urkunden mit Freude entgegen. Die Sitzung wird kurz unterbrochen.

Gremium Bundeskongress
19.03.2023

TOP 8 Berichte der Präsidiumsmitglieder

Zu den Berichten ergeben sich keine weiteren Ergänzungen.

Ralf Chadt-Rausch schildert seine positiven Eindrücke von der letzten Jugendversammlung, Christian Goldschmidt ergänzt das Schulschachlandesfinale mit über 1.000 Schüler und 223 Mannschaften, der wohl größten Schachveranstaltung in NRW. Weiterhin berichtet Ralf Chadt-Rausch vom LSB-Kongress, an dem er gemeinsam mit Olaf teilgenommen hat. Wesentliches Ereignis war die Bewilligung weiterer Fördermittel durch das Land NRW. Zusätzlich werden für alle Sportverbände in NRW zur Aufrechterhaltung der finanziellen Förderung die Themen „Prävention und Verhinderung von sexueller Gewalt“ sowie „Diversity“ kurz- bzw. mittelfristig mit Beauftragten zu besetzen sein. Ralf ruft hier die Versammlung zu entsprechenden Vorschlägen auf.

Zum seinem Bericht ergeben sich keine Fragen.

Olaf Winterwerb schildert die sich wie geplant abzeichnende Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben im laufenden Haushalt. Hinsichtlich der geplanten Anschaffung der Software der Fa. Nu wurde eine gesonderte Haushaltsposition geschaffen.

Zum seinem Bericht ergeben sich keine Fragen.

Andreas Jagodzinsky verweist auf den schriftlichen Bericht, hebt die für den Leistungssport förderliche Berichterstattung über Hussain Besou hervor. Der laufende Antrag auf Erteilung der Fördermittel des LSB steht noch zur Genehmigung an. Auf Nachfrage von Jan Werner erläutern Andreas und Olaf Hintergründe der Förderung sowie Unterschiede zur Förderung im Land Berlin.

Zum seinem Bericht ergeben sich keine Fragen.

Frank Strozewski verweist ebenfalls auf den schriftlichen Bericht.

Zum seinem Bericht ergeben sich keine Fragen.

TOP 9 Berichte der Kassenprüfer

Lothar Mirus und Julian Tober haben die entsprechenden Unterlagen und sämtliche Belege stichprobenartig in den Räumen der Geschäftsstelle am 17.01.2023 geprüft. Insbesondere die Abwicklung der Sonderzahlungen im Rahmen der Förderung im Zusammenhang der Corona-Pandemie erfolgte transparent und einwandfrei. Es konnten alle Fragen hinreichend von Olaf Winterwerb und Ralf Chadt-Rausch persönlich beantwortet werden. Alle Buchungen sind inhaltlich sauber dokumentiert, es ergaben sich keine Beanstandungen. Die Kassenprüfer beantragen die Entlastung für den Vorstand.

Gremium Bundeskongress
19.03.2023

Thomas Sterz hinterfragt die Medienberichte zur finanziellen Situation des DSB und mögliche Auswirkungen auf den SCHACHBUND NRW, woraufhin Ralf Chadt-Rausch den aktuellen Stand referiert, woraus eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge resultieren soll.

Andreas sieht zunächst die Sachverhaltsaufklärung und nicht die Notwendigkeit einer Beitragserhöhung bzw. der Zustimmung zu einer Entlastung.

Thomas Sterz bittet um weitere, kontinuierliche Information in dieser Sache, Ralf Chadt-Rausch sagt dies zu.

TOP 10 Entlastung

Ralf Chadt-Rausch dankt im Namen des Vorstandes den Prüfern und stellt den Antrag auf Entlastung zur Abstimmung.

Die Versammlung beschließt einstimmig die Entlastung des Vorstandes.

TOP 11 Wahlen gem. § 8.1 der Satzung

Ralf schlägt Alfred für die Wahlleitung vor. Dieser eröffnet die Wahl zum Präsidenten mit einem Dank an das geschäftsführende Präsidium und die Mitarbeiterin der Geschäftsstelle.

Die Versammlung wird um Wahlvorschläge gebeten, Lothar Mirus schlägt Wiederwahl des Präsidenten vor.

Es erfolgt die Abstimmung, Ralf Chadt-Rausch wird bei vier Enthaltungen einstimmig wiedergewählt, Ralf nimmt die Wahl an.

- das geschäftsführende Präsidium

Sodann übernimmt Ralf die Sitzungsleitung und fragt nach Vorschlägen, aus der Mitte der Versammlung werden Olaf Winterwerb und Andreas Jagodzinsky zur Wiederwahl vorgeschlagen, weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Olaf Winterwerb wird einstimmig zum Vize-Präsidenten Finanzen, Andreas Jagodzinsky bei 16 Enthaltungen ansonsten einstimmig zum Vize-Präsidenten Breiten- und Leistungssport gewählt, beide nehmen die Wahl an.

- der Turnierdirektor

Aus der Mitte der Versammlung wird Frank Strozewski vorgeschlagen, weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Schachbund Nordrhein-Westfalen e.V.
Niederschrift

Gremium Bundeskongress
19.03.2023

Frank Strozewski wird einstimmig zum Turnierdirektor gewählt, er nimmt die Wahl an.

TOP 12 Wahlen der Kassenprüfer gem. § 12 der Finanzordnung

- zwei Kassenprüfer
Aus der Mitte der Versammlung werden Lothar Mirus und Klaus-Dieter Kapica vorgeschlagen.
- ein Ersatzkassenprüfer
Aus der Mitte der Versammlung wird Michael Beyer vorgeschlagen.

Auf Beschluss der Versammlung erfolgt die Abstimmung en block, alle Vorgeschlagenen werden einstimmig gewählt.

TOP 13 Anträge zur Satzung

Die mit der Einladung versandten Änderungen, insbesondere die vollständige redaktionelle Überarbeitung wird nach Zustimmung der Versammlung en block zur Abstimmung gestellt.

Die Neufassung wird einstimmig genehmigt.

TOP 14 Anträge

Die Anträge wurden mit der Einladung übersandt, eine inhaltliche Aussprache wird auf Nachfrage nicht gewünscht, Anmerkungen sind zu den jeweiligen Anträgen protokolliert.

Änderung der Finanzordnung
Änderung § 8, Erstattung bei Tagungen und Sitzungen,
einstimmig genehmigt.

Änderung Bundesturnierordnung
Ziffer 1.5 ersatzlos gestrichen

Bei drei Enthaltungen angenommen

TOP 15 Nachtragshaushalt

Olaf Winterwerb weist auf die neue Position 02001 für die Vertragssituation NU hin, die prophylaktisch geschaffen wurde, obwohl die Verträge durch den DSB mit diesem Dienstleister nicht unterschrieben sind. Dies soll insbesondere den Belangen einer zusätzlichen Transparenz Rechnung tragen und erfolgt proaktiv.

Schachbund Nordrhein-Westfalen e.V.
Niederschrift

Gremium Bundeskongress

19.03.2023

Die Versammlung diskutiert an dieser Stelle die aus der nicht vorhandenen Ergebnisdienstdokumentation resultierenden Konsequenzen. Frank Strozewski erläutert die Umgehungslösung mit der Software SwissChess bzw. chessresults.

Das Minus im Plan von 60 (2023) und 50 TSD€ (2024) wird hinterfragt, das Präsidium sichert zu, hier durch bereits absehbare nicht stattfindende eine Kompensation zu schaffen.

Ebenso werden die gestiegenen Ausgaben für Miete und Unterhalt der Geschäftsstelle erläutert.

Es ergeben sich keine weiteren Fragen, der Nachtragshaushalt wird einstimmig genehmigt,

TOP 16 Haushalt 2024

Zum Haushalt ergeben sich keine weiteren Fragen. Der Haushalt wird einstimmig beschlossen.

TOP 17 Zusammenfassung der Arbeitstagung

Frank Neumann fasst die Ergebnisse der gestrigen Arbeitstagung zusammen. Die hieraus resultierenden weiteren Arbeiten werden in nächster Zeit Gegenstand der laufenden Zusammenarbeit mit den Verbänden.

TOP 18 Jahresplanung 2023/24

- Der nächste Bundeskongress findet am 23.03.2024 in Lippstadt statt. Bereits jetzt wird für 2025 die Durchführung an den Bezirk Mittelrhein vergeben.

TOP 19 Verschiedenes

- Hermann Diekmann fragt nach den Ergebnissen zur Verwendung der Fördergelder des Schachbundes NRW im Zusammenhang mit der Corona Pandemie. Frank Neumann wird gemeinsam mit Olaf Winterwerb hierzu informieren.
- Ralf Chadt-Rausch informiert über das in Planung befindliche Projekt „Schach in Schulen“ als Unterrichtsfach in NRW, Einzelheiten dazu werden nach einer weiteren Konkretisierung zu gegebener Zeit veröffentlicht.
- Ralf Chadt-Rausch berichtet über Bestrebungen, Schach als Weltkulturerbe zu definieren. Hier erscheint die Umsetzung noch offen und ist eher langfristig zu erwarten.

Schachbund Nordrhein-Westfalen e.V.
Niederschrift

Gremium Bundeskongress

19.03.2023

- Unverändert fehlen für die Anerkennung der Gemeinnützigkeit einzelner Vereine in NRW-Unterlagen, die Vereine werden aufgefordert, diese nunmehr unverzüglich vorzulegen.
- Ralf Chadt-Rausch verweist nochmals darauf, dass Änderungen bei den Vereinen (An-, Um- oder Abmeldungen) möglichst rechtzeitig angezeigt werden.
- Ralf Chadt-Rausch informiert, dass auf Vorschlag von Frank Strozewski Dr. Andreas Junk anstelle Patrick Terhuven als zweiter Spielleiter anlässlich der gestrigen Präsidiumssitzung gewählt wurde.

Mit seinem Dank an alle Sitzungsteilnehmer beendet Ralf Chadt-Rausch die Sitzung.

Ende der Sitzung: 11.40 Uhr

Ralf Chadt-Rausch
Präsident, Sitzungsleiter

Frank Neumann
Schriftführer